

RAPIDO UNIVERSALLEHMPUTZ TROCKEN

Material	Spezielle Tone und Sande mit Größtkorn 0 – 1,2 mm für Hand- oder Maschinenputz nach DIN 18947 – LPM 0/1 m–S II–1,8
Gebinde	25 kg Sack, 1 t BigBag, Siloware
Verbrauch	Ca. 1,8 kg /m ² /1mm-Putzstärke
Auftragsstärke	1-20 mm
Wasserbedarf	25 kg ca. 5 Liter, Schneckenpumpe D6-3 ca. 500 Liter
Lagerung	Bei trockener und luftdichter Lagerung unbegrenzt haltbar



Deklaration nach DIN 18947

Festigkeitsklasse	S II	Wasserdampfdiffusionswiderstand	9
Haftfestigkeit	0,12 N/mm ² (S II)	Wasserdampfsorbtiionsklasse	WS 4 (85g/m ²)
Druckfestigkeit	2,2 N/mm ² (S II)	Trocknungsschwindmaß	3,7%
Biegezugfestigkeit	0,91 N/mm ² (S II)	Rohdichteklasse	1,8 Kg/m ³
Abrieb	0,02 g (S II)	Wärmeleitfähigkeit	0,83 W/(m*K)
Radonbeurteilungsklasse	A – 120 Bq/m ³	Baustoffklasse	A1

Untergrund-vorbehandlung Glatte, nicht oder schlecht saugende Untergründe mit **Rapido Putzgrund** streichen (bei Auftragsstärken bis 5 mm). Bei größeren Auftragsstärken wird Zementhaftbrücke aufgezahnt. Auf Holz Putzträger montieren. Alle saugenden Untergründe vornässen. Sandende Lehmuntergründe sind mit Wasser und Pinsel zu verwaschen, alle anderen sandende Untergründe mit **Rapido Wasserglas** behandeln. Versottete durchschlagende Untergründe werden mit **Rapido Sperrgrund** gestrichen.

Verarbeitung Material mit oben beschriebenen Wassermengen anrühren und dann spritzen, werfen oder aufziehen. Flächen mit Kartätsche abziehen und nach Erstarren mit Messerlatte begradigen. Die Endbehandlung erfolgt mit Reibe- oder Schwammbrett. Dient **Rapido Universallehmputz** zur Aufnahme von **Rapido Lehmedelputz**, kann das Filzen entfallen. Es ist ausreichend, die geschlossene ebene Fläche nach Erstarren mit Messerlatte oder Flächenhobel von überstehenden Graten zu entfernen. Auf nicht saugenden Untergründen sollte das Material nach dem Antragen so wenig als möglich bewegt werden. Andernfalls droht ein Abstürzen des Putzes.

Bei Wandheizungen muss 2-lagig gearbeitet und die **Rapido Gewebearmierung** 5 mm über dem Rohr eingebettet werden. Die Heizung sollte mit der Betriebstemperatur laufen. Vor dem Aufbringen der nächsten Lage muss die darunter liegende vollständig ausgetrocknet sein. Während der Verarbeitung bis zur Austrocknung müssen Untergrund und Umgebung frostfrei sein. Im Übrigen gelten die üblichen Normen Putzuntergründe, Kontaktbrücken, Rabbitz und Oberflächenstrukturierung. Für die jeweiligen Untergründe sind die entsprechenden Verarbeitungsrichtlinien zu beachten. Im Zweifelsfall sind diese beim jeweiligen Hersteller zu erfragen.

Achtung **Rapido Lehmbaustoffe** trocknen nur an der Luft ab! Verzinkte Schienen und Putzträger sind nur kurzfristig bei Feuchtebelastung gegen Korrosion geschützt. Im Zweifelsfall Edelstahl benutzen.

Hinweis zur Siloware: Die Materialmischung für ein Silo besitzt einen höheren Tonanteil, um einem Entmischen der Ware entgegen zu wirken. Dies führt zu einem Sinken der Auftragsstärke auf max. 15 mm pro Auftrag, wodurch auch ein höherer Wasserbedarf entsteht. Das Material kann in seiner Konsistenz leichten Schwankungen unterliegen.

Die Aussagen erfolgen nach umfangreicher Prüfung und Praxiserfahrung. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein. Die Hinweise dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung. Sie ersetzen nicht, die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verliert dieses seine Gültigkeit, aktuelle Version siehe www.rapidolehms.de